

A		Bilanz		P	
← BGA	60.000	Eigenkapital	70.000	→	
← Waren	35.000	Darlehen	20.000	→	
← Kasse	5.000	Verbindlichkeiten	10.000	→	

<u>S BGA H</u>	
→ AB 60.000	

<u>S Waren H</u>	
→ AB 35.000	

<u>S Kasse H</u>	
→ AB 5.000	

<u>S Eigenkap. H</u>	
	70.000 AB ←

<u>S Darlehen H</u>	
	20.000 AB ←

<u>S Verbindl. H</u>	
	10.000 AB ←

Aktivkonten	
AB	-
+	SB

Passivkonten	
-	AB
SB	+

Kontoabschluss

Soll (Einnahmen)			Kassenkonto (Ausgaben)		
Haben					
Datum	Text	€	Datum	Text	€
Jan. 01	AB	1.550,-	Jan. 05	Zahlung an H. Müller	850,-
" 05.	Bankabhebung	300,-	" 21.	Telefonrechnung	120,-
" 16.	Zahlung von H. Krüger	260,-	" 26.	Bürobedarf	165,-
" 20.	Zahlung von Herlinghausen	220,-	" 28.	Zeitungsinserat	172,-
" 29.	Barverkauf	190,-	" 31.	Schlussbestand (Saldo)	1.213,-
		2.520,-			2520,-
Febr. 01	Saldovertrag	1.218,-			

Beispiel für Sollsaldo

Soll	Konto	Haben
	8.000.-	5.000,-
		2.000,-
		Saldo 1.000,-
	8.000,-	8.000,-

Beispiel

- 1) Es werden 25.000,- € von unserem Bankkonto abgehoben.

Buchungssatz: Kasse 25.000,-
an Bank 25.000,-

- | | |
|------------------------------------|------------|
| 2) <u>Rohstoffeinkauf auf Ziel</u> | 10.000,- € |
|------------------------------------|------------|

Buchungssatz:	Rohstoffe	10.000,-
	an	
	Verbindlichkeiten	
	aufgrund von	
	Warenlieferungen	
	u. Leistungen	10.000,-

Seite 3 <u>Grundbuch</u> Mai 20..	Soll	Haben
<div>Waren</div> <div>an Verbindlichkeiten</div> <div>Zielkauf von Waren Von Ginzberg GmbH lt. ER</div>	<div>2.000,-</div> <div>Last- schrift</div>	<div>2.000,-</div> <div>Gut- schrift</div>

Hauptbuch

<u>S</u>	<u>Waren</u>	<u>H</u>	<u>S</u>	<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>H</u>
AB 10.000,-				AB 12.000,-	
Verbindl./2.000,-				2.000,-	/Waren

Einfacher Buchungssatz:

Waren an Verbindlichkeiten

Zusammengesetzte Buchungssätze

Grundbuch	Soll	Haben
Verbindlichkeiten	3.000,-	
an Bank		2.600,-
an Postgirokonto		400,-

Hauptbuch

S Verbindlichkeiten H		S Bank H	
Bank und Post	3.000,-	12.000,- AB	AB 14.000,-
			2.600,- / Verb.

S Postgiro H	
AB 800,-	400,- / Verb.

Zusammengesetzter Buchungssatz

1) Rohstoffeinkauf auf Ziel

Nettopreis	5000,-	
Vorsteuer	500,-	(10% vom Nettopreis)
Rechnungspreis	5500,-	(Eingangsrechnung)

<u>Buchungssatz:</u>	Rohstoffe	5.000,-	
	Vorsteuer		500,-
	an Verbindlichkeiten		5.500,-

2) Verkauf von Fertigerzeugnissen

Rechnungspreis	11.000,-	(Ausgangsrechnung)
davon Umsatz-		
erlös	10.000,-	
u. Umsatzsteuer	1.000,-	(10% vom Erlös)

<u>Buchungssatz:</u>	Forderungen	11.000,-	
	an Umsatz-		
	erlös		10.000,-
	an Umsatz-		
	steuer		1.000,-

EBK		
S	Eröffnungsbilanzkonto	H
	②	①

S	Aktivkonten	H
①		

	Passivkonten	H
		②

① Aktivkonten an EBK ; ② EBK an Passivkonten

S	Schlussbilanzkonto - SBK	H
	①	②

S	Aktivkonten	H
		①

	Passivkonten	H
	②	

① SBK an Aktivkonten ; ② Passivkonten an SBK

Erfolgsermittlung durch Kapitalvergleich

	A	B
Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres	980.000,-	610.000,-
- Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	820.000,-	690.000,-
<hr/>		
Kapitalmehrung / Gewinn	+ 160.000,-	
Kapitalminderung / Verlust		- 80.000,-
<hr/>		

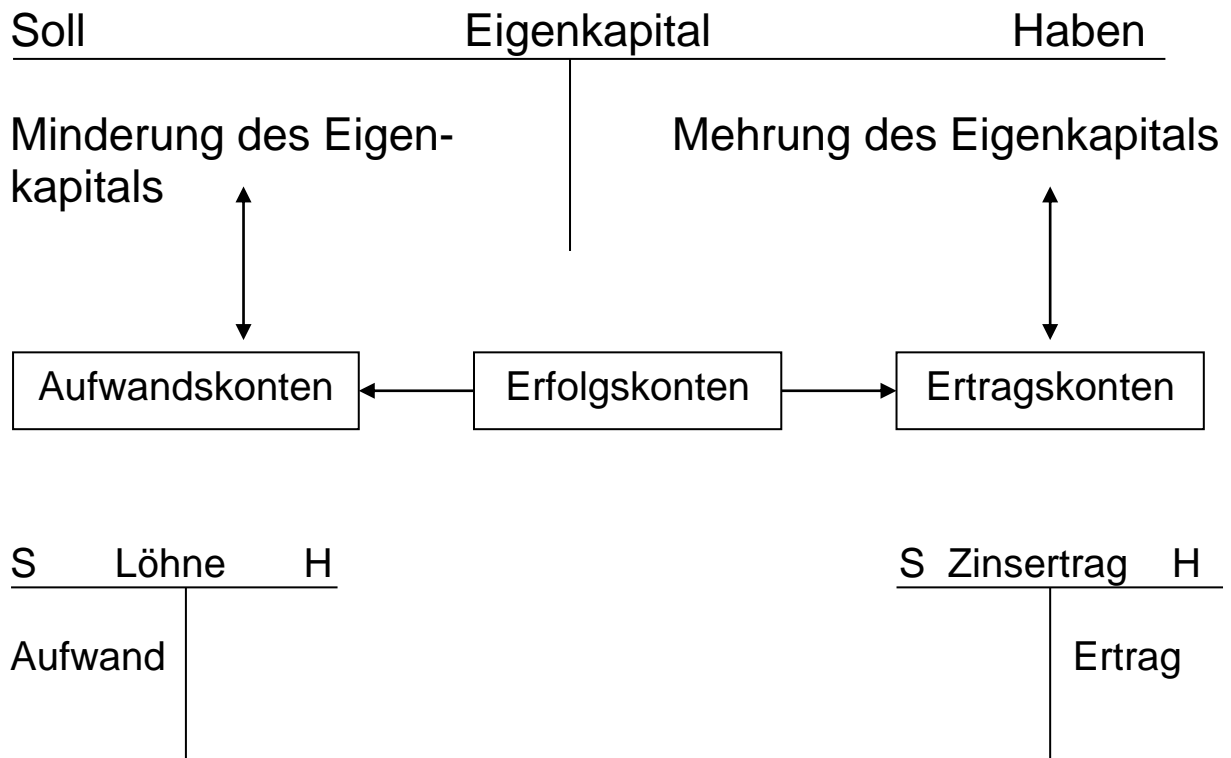
Privatentnahmen

[Geld / Waren]	+ 48.000,-	+ 36.000,-
= Gewinn	+ 208.000,-	
Verlust		- 44.000,-
<hr/>		

Einlagen

[Neueinlagen, z.B. aus Erbschaft]	- 68.000,-	- 26.000,-
= Gewinn	+ 140.000,-	
Verlust		- 70.000,-
<hr/>		

Erfolgskonten als Unterkonten des Kapitalkontos



S Gewinn- u. Verlustkonto H

Aufwendungen	Erträge
Gewinn	

S Gewinn- u. Verlustkonto H

Aufwendungen	Erträge
	Verlust

S Eigenkapital H

Schlusskapital	Anfangskapital
	Gewinn

S Eigenkapital H

Verlust	Anfangskapital
Schlusskapital	

Abschluss der Erfolgskonten

Aufwendungen —————→ Erfolg ←———— Erträge

S Werbung H

Bank/ 450,- 450,-

S Löhne H

Bank/ 5.000,- 5.000,-

S Gehälter H

Bank/10.000,- 10.000,-

S Allg. Verw.kosten H

Bank/ 800,- 800,-

S Instandhaltung H

Bank/ 300,- 300,-

S Betriebssteuern H

Bank/ 400,- 400,-

S Haus- u. Grundstückserträge H

14.000,- 14.000,- /Bank

S Provisionserträge H

5.000,- 5.000,- /Bank

S Zinserträge H

1.500,- 1.500,- /Bank

S		Gewinn- und Verlustkonto		H
→	Werbung	450,-	Haus- u. Grundstück	14.000,- ←
→	Löhne	5.000,-	Provisionserträge	5.000,- ←
→	Gehälter	10.000,-	Zinserträge	1.500,- ←
→	Allg. Verwalt- ungskosten	800,-		
→	Instandhaltung	300,-		
→	Betriebssteuern	400,-		
	Gewinn	3.550,-		
		20.500,-		20.500,-

S		Gewinn- und Verlustkonto		H
SB	153.550,-	AB	150.000,-	
		Gewinn	3.550,-	
	153.550,-		153.550,-	

(1) Erfolgsermittlung durch Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge im Konto „Gewinn und Verlust“

S	Gewinn und Verlust		H
Personal- aufwendungen	1.800,-	Provisionserträge	16.300,-
Zins- aufwendungen	2.000,-	Haus- und Grundstückserträge	800,-
Gewinn	13.300,-		
	17.100,-		17.100,-

(2) Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich in den Bilanzen

A	Bilanz des Vorjahres		P
Geschäfts- ausstattung	100.000,-	Eigenkapital	102.000,-
Kasse	2.000,-	Dahrlehens- schulden	30.000,-
Bank	50.000,-	Verbindlichkeiten	20.000,-
	152.000,-		152.000,-

	A	Bilanz des Berichtsjahres		P
115.300,-	Geschäfts- ausstattung	100.600,-	Eigenkapital	115.300,-
102.000,-	Kasse	400,-	Dahrlehens- schulden	30.000,-
13.300,-	Bank	55.300,-	Verbindlichkeiten	11.000,-
Gewinn		156.300,-		156.300,-

Rentabilität des Eigenkapitals

Jahresüberschuss	300.000,-
+ a.o. Aufwendungen	10.000,-
- a.o. Erträge	14.000,-
- Unternehmerlohn	60.000,-

= bereinigter Jahresgewinn 246.000,-

=====

Eigenkapital am 01.01.20..	2.007.000,-
Eigenkapital am 31.12.20..	2.313.000,-

Durchschnittl. Eigenkapital:

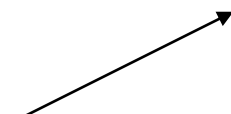
$$\frac{2.007.000 + 2.313.000}{2} = 2.160.000,-$$

Eigenkapitalrentabilität:

$$\frac{\text{Ber. Jahresgewinn} \cdot 100\%}{\text{Ø Eigenkapital}} = \frac{246.000 \cdot 100\%}{2.160.000} = 11,4\%$$

übliche Zinsen für langfristig angelegtes Kapital	11,4%
	- 9,0%
	<u>2,4%</u>

Risikoprämie für das
allgemeine Unternehmerwagnis



Rentabilität des Gesamtkapitals

Gesamtkapital am 01.01.20..	3.800.000,-
Gesamtkapital am 31.12.20..	4.500.000,-
Zinsen lt. Gewinn- u. Verlustkonto	130.000,-
bereinigter Jahresgewinn (s. vorige Folie)	246.000,-

ber. Jahresgewinn	246.000,-
+ Zinsen für Fremdkapital	130.000,-
= Unternehmungsgewinn	376.000,-

Ø Gesamtkapital	$\frac{3.800.000 + 4.500.000}{2} = 4.150.000$
-----------------	---

Rentabilität des Gesamtkapitals:

$$\frac{\text{Unternehmungsgewinn} \cdot 100\%}{\text{Ø Gesamtkapital}}$$
$$= \frac{376.000 \cdot 100\%}{4.150.000} = 9,1\%$$

Zweikreissystem des IKR

Rechnungskreis I <div>Geschäftsbuchführung</div> Klassen 0 – 8	Rechnungskreis II <div>Kosten- und Leistungsrechnung</div> Klasse 9 bzw. tabellarisch
--	---

Abschlussgliederungsprinzip

Soll	8010 Schlussbilanzkonto		Haben
Kontenklasse	Aktiva	Passiva	Kontenklasse
0	Sacheinlagen und immaterielle Anlagewerte	Eigenkapital, Wertberichtig. u. Rückstellungen	3
1	Finanzanlagen	Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	4
2	Vorräte, Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung Geldkonten		

8020/8030 Gewinn und Verlust

Kontenklasse	Aufwendungen	Erträge	Kontenklasse
6	Materialaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen	Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige Erträge	5
7	Zinsen, Steuern, sonstige Aufwendungen		

Gliederung des IKR für den Jahresabschluss

Bilanzbereich	Erfolgsbereich	Abschlussbereich
Klassen 0 – 4	Klassen 5 – 7	Klasse 8
Bestandskonten	Erfolgskonten	Abschlusskonten

Gliederung des Bestandskontenbereichs und Erfolgskontenbereichs

Bestandskonten		Erfolgskonten	
Aktiva	Passiva	Erträge	Aufwendungen
0 – 2	3 – 4	5	6 – 7

Erträge aus dem Leistungs- und Absatzprozess

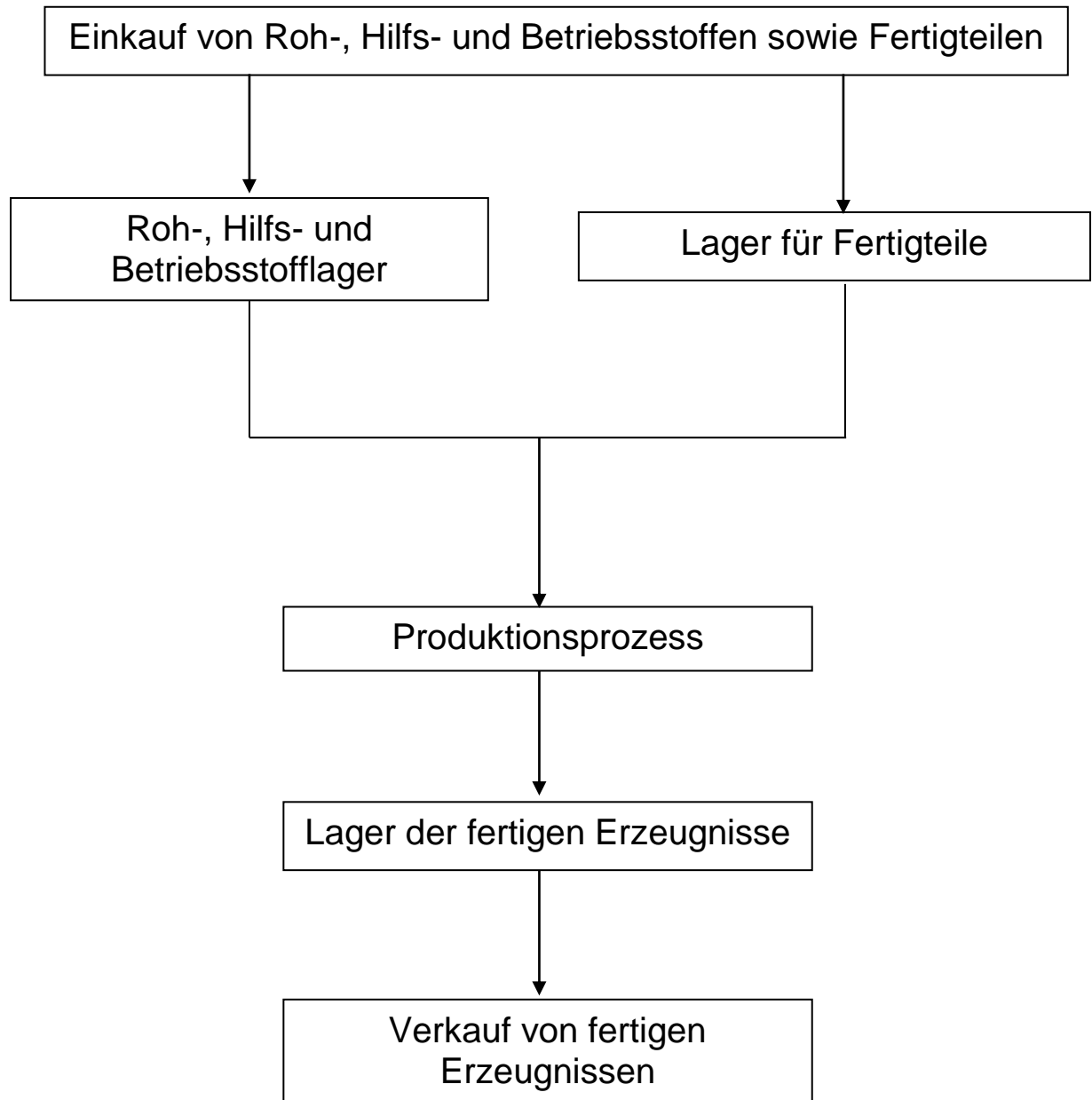
- 50 Umsatz- bzw. Verkaufserlöse
 - 51 Bestandsänderungen (Mehr- bzw. Minderbestände)
 - 52 Aktivierte Eigenleistungen
(z.B. selbsterstellte Anlagen)
-

Gesamtleistung des Industriebetriebes

Eröffnung und Abschluss der Geschäftsbuchführung (RKT)

- 8000 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
- 8020/
- 8030 Gewinn- und Verlustkonto (GuV)
- 8010 Schlussbilanzkonto

Schema des „Güterkreislaufes“ im Ind. Betrieb



Bestandskonten für Stoff-Einkauf

2000	Rohstoffe und Fertigungsmaterial
2020	Hilfsstoffe
2030	Betriebsstoffe

Stoffaufwandskonten

6000	Aufwendungen für Rohstoff
6020	Aufwendungen für Hilfsstoffe
6030	Aufwendungen für Betriebsstoffe
6080	Aufwendungen für Wareneinsatz

Ausgangsrechnung

Fertige Erzeugnisse, netto	65.000,-
+ Umsatzsteuer (10%)	6.500,-
<hr/>	
Rechnungsbetrag	71.500,-
<hr/>	

Handelsware / Wareneinsatz

AB an Handelswaren	12.000,-
+ Einkäufe, netto	24.000,-
<hr/>	
=	36.000,-
- Schlussbestand lt. Inventur	8.000,-
<hr/>	
= Wareneinsatz (Verkauf zum Einstandspreis)	28.000,-
	=====

Rabatte

Listenpreis	10.000,-
- 10% Sonderrabatt	1.000,-
<hr/>	
Zielpreis	9.000,-
+ 10% Umsatzsteuer	900,-
<hr/>	
Rechnungspreis	9.900,-
	=====

Bezugskosten

Anschaffungspreis der Rohstoffe	5.000,-
+ Anschaffungsnebenkosten (Bezugskosten)	300,-
<hr/>	
= Anschaffungskosten	5.300,-
	=====

Umschlagskennzahlen

Kennzahl	Berechnungsgrößen	Stand am 31.12. des Bestands- jahres (Hauptabschluss- übersicht)
Durchschnittlicher Lagerbestand	$\frac{\text{Anfangsbest.} + \text{Endbestand}}{2}$	
Lagerum- schlagshäufigkeit	$\frac{\text{Materialeinsatz}}{\text{Durchschnittl. Lagerbestand}}$	
Durchschnittliche Lagerdauer	$\frac{360}{\text{Lagerumschlagshäufigkeit}}$	

Sachanlagenbereich

Anschaffungskosten

$$\begin{array}{l} \text{Anschaffungspreis} \\ + \text{ Anschaffungsnebenkosten} \\ + \text{ nachträgl. Anschaffungskosten} \\ - \text{ Anschaffungspreisminderungen} \\ \hline = \text{ Anschaffungskosten} \end{array}$$

1. Wertansätze für abnutzbare Anlagegüter in der Jahresbilanz

Anschaffungskosten	Herstellungsaufwendungen
- Abschreibungen (AfA)	- Abschreibungen (AfA)
<hr/>	<hr/>
= fortgeführte Anschaffungskosten	= fortgeführte Herstellungsaufwendungen

2. *Nicht abnutzbare* Anlagegüter sind *höchstens* zu *Anschaffungskosten* in der Schlussbilanz zu bewerten. Das *Niederstwertprinzip* ist zu beachten.

Auszug aus der AfA-Tabelle für nichtbranchen-gebundene Anlagegüter

Anlagegegenstand	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungs- Prozentsatz %
Fabrikationsgebäude	20 – 33	5 – 3
Krafterzeugungsanlagen		
Dampferzeugung	15	6,6
Stromerzeugung	19	5,26
Transportanlagen		
Transportbänder	14	7,14
Krananlagen	21	4,76
Aufzüge	15	6,6
Fahrzeuge		
Personenkraftwagen/ Kombi	6	16,6
Lastkraftwagen	9	11,1
Anhänger	11	9
Sonstige Fahrzeuge (z.B. Stapler)	8	12,5
Sonstige Betriebsanlagen		
Belüftungs-, Klima- anlagen	10	10
Waagen	11	9
Maschinen, Werkzeuge, Vorrichtungen		
Bohrmaschinen, Drehbänke, Fräs- maschinen, Hobel- maschinen, Pressen, Stanzen, Schleif- maschinen	16	6,25
Materialprüfgeräte	10	10
Betriebs- u. Geschäfts- ausstattung		
Einrichtungen für Werk- stätten	14	7,14
Büromöbel	13	7,7
Büromaschinen, Organi- sationsmittel	3	33,3

Berechnungsmethoden der Abschreibungen

(1) Linear (gleichbleibende) Abschreibung

Anschaffungskosten 50.000,-

Nutzungsdauer 10 Jahre

Abschreibungssatz $\frac{100}{ND} = \frac{100}{10} = 10\%$

Abschreibungsbetrag

$$\frac{\text{Anschaffungskosten}}{\text{Nutzungsdauer}} = \frac{50.000,-}{10} = 5.000,-$$

oder: 10% von 50.000,- = 5.000,-

Steuern

➤ aktivierungspflichtige Steuern

- Grunderwerbsteuer
- Zölle bei der Einfuhr aus Nicht- EU- Staaten

➤ Abzugsfähige Steuern

- Kraftfahrzeugsteuer
- Grundsteuer
- Verbrauchsteuern

➤ Nichtabzugsfähige Steuern

Steuern vom Einkommen und Ertrag:

- Gewerbesteuer
- Körperschaftsteuer sowie Solidaritätszuschlag

Privatsteuern:

- Einkommensteuer sowie Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer
- Erbschaft-/ Schenkungsteuer

➤ Durchlaufsteuer

- Umsatzsteuer
- vom Arbeitnehmer einbehaltene Lohn- und Kirchensteuer

Ergebnistabelle

Rechnungskreis I			Rechnungskreis II					
Erfolgsbereich der Buchführung			Abgrenzungsbereich				KLR-Bereich	
Kto.-Nr.	Aufwands- u. Ertragsarten der Klassen 5, 6 und 7		Unternehmensbezogene Abgrenzungen		Kostenrechnerische Korrekturen		Kosten- und Leistungsarten	
	Aufw.	Erträge	Aufw.	Erträge	Be-triebs-bez. Aufw. lt. Buchf.	Ver-rechn.-Kosten lt. KLR	Kosten	Leistungen
	(-)	(+)	(-)	(+)	(-)	(+)	(-)	(+)
5000		3650						3650
5460		5		5				
5400		45		45				
600	1800						1800	
6200	1150						1150	
6300	250						250	
650	180				180	160	160	
6960	20		20					
750	40				40	70	70	
700	20						20	
Saldo	3460 240	3700	20 30	50	220 10	230	3450 200	3650
	3700	3700	50	50	230	230	3650	3650

	Ergebnis aus unternehmensbezogenen Abgrenzungen	(+)	30
+	Ergebnis aus kostenrechnerischen Korrekturen	(+)	10
<hr/>			
=	Abgrenzungsergebnis oder Neutrales Ergebnis	(+)	40
+	Betriebsergebnis	(+)	200
<hr/>			
=	Gesamtergebnis im Rechnungskreis I	(+)	240